

**Verein**  
 Tauchsportclub Langgöns  
**Gründungsjahr**  
 1990  
**Mitglieder**  
 118, davon 25 Jugendliche  
**Kontakt**  
 Erwin Häuser (1. Vorsitzender)  
 Tel. 06033/745999  
**Internet**  
 www.tsclanggoens.htsv.de  
**Termine**  
 4./5. Dezember  
 Weihnachtsmarkt Langgöns  
 11. Dezember 20 Jahrefeier  
 und Nikolaustauchen



Der Gang unter Wasser fasziniert Jung und Alt gleichermaßen.

Fotos: Rieger/Privat

# Mischung aus sportlicher und geselliger Aktivität

Tauchsportclub Langgöns besteht seit 20 Jahren – Tauchsee in Oberkleen – Regelmäßige Trainingseinheiten und gemeinsame Ausflüge

LANGGÖNS (iKr). In diesem Sommer heißt es seit 20 Jahren „Gut Luft“ bei den Aktiven des „Tauchsportclubs Langgöns“ (TSCL). Am 18. Juli 1990 gründete sich der Verein, 1. Vorsitzender wurde damals Axel Helfrich aus Langgöns-Oberkleen. 118 Mitglieder sind aktuell dabei, darunter allein 25 Kinder und Jugendliche. Seinen runden Geburtstag werden die Vereinsmitglieder – ganz unspektakulär – im Rahmen der Weihnachtsfeier im Dezember begehen, verrät der 1. Vorsitzende des Vereins, Erwin Häuser, und nimmt den runden Geburtstag zum Anlass, zwei Jahrzehnte Revue passieren zu lassen.

„Wir wollen unser 20-jähriges Bestehen nicht an die große Glocke hängen und werden deshalb nur im kleinen Umfang feiern“, sagt Häuser ganz bescheiden. Gerne stellt er jedoch den Verein vor: „Der TSCL bietet für jede Altersklasse eine attraktive Mischung aus sportlicher und geselliger Aktivität. Wir haben in Oberkleen nicht nur einen interessanten Tauchsee zur Verfügung, sondern bieten neben unseren wöchentlichen Trainingseinheiten regelmäßig gemeinsame Ausflüge beispielsweise nach Hemmoor, einem bekannten Tauchsee in der Nähe von Cuxhaven oder Estart in Spanien an“, erzählt Erwin Häuser. Er selbst ist über den Angelsport zum Tauchen gekom-

men und seit 1994 im TSCL aktiv. Das Tauchgewässer in Langgöns teilen sich seit Sommer 1991 der Angelsportverein Kleebackal, als Hauptpächter, der Tauchclub Wetterau und der TSCL in friedlicher Koexistenz, schließlich stehen sich beide Sportarten recht nahe.

So bot der TSCL schon einige Nachttauchseminare an, bei dem die Teilnehmer nicht nur viel Wissenswertes zur Organisation, Sicherheit und Durchführung von Nachttauchgängen lernten. Schwerpunkt des Seminars bildete das umweltgerechte Tauchen, bei dem die Taucher lernten, die Fische beim Schlafen oder auf ihren nächtlichen Beutezügen nicht zu beeinträchtigen.

Nach den Prüfungstauchgängen schwärmten die begeisterten Taucher von dem Fischreichtum des Sees: Große schlafende Barsche ließen sich ebenso beobachten wie die zahlreichen Saiblinge und Forellen, die sich im Schutz der Dunkelheit auf die Futtersuche begaben.

Die Ausbildung im Tauchsportclub Langgöns erfolgt nach CMAS-Richtlinien: Die Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS) ist ein internationaler Tauchsportverband und die weltweit größte nicht kommerzielle Tauchorganisation – dadurch sind die VDST/CMAS-Brevets (Befähigungen) weltweit anerkannt. Egal ob auf den Bahamas oder im Roten Meer – mit den entsprechenden Brevets sind Taucher in allen Gewässern und auf allen Tauchbasen der Welt willkommen Gäste.

Für Anfänger (Jugend und Erwachsene) sind diverse Kälteschutzanzüge aus



Erwin Häuser im Kompressorhaus, in dem auch die Leih-Kälteschutzanzüge für Anfänger aufbewahrt werden.

Neopren, Tariierhilfen (sogenannte Jackets), Atemregler und natürlich auch DTGs (Drucklufttauchgeräte – im Volksmund Flaschen) zur leihweisen Nutzung vorhanden.

Auf Grund der Tatsache, dass es im Verein inzwischen einen Drei-Sterne-Tauchlehrer, fünf Zwei-Sterne-Tauchlehrer und eine Ein-Sterne-Tauchlehrerin sowie zahlreiche Übungsleiter gibt, können Ausbildungsmöglichkeiten vom Grundtauchschein für Anfänger bis Trimix für sehr erfahrene Taucher angeboten werden. So verwundert es nicht, dass das Training (Erwachsene und Jugendliche) stets gut besucht ist.

Die Trainingsstätte ist seit der Gründung des Vereins das Hallenbad in Hüttenberg, wo am Donnerstagabend getaucht wird.

Der TSCL Langgöns ist auch Mitglied im Förderverein Hüttenberg, der sich recht erfolgreich um den Fortbestand des Hallenbades bemüht. Zu einem Plausch trifft man sich nach dem Training im naheliegenden Bürgerhaus, denn Gemeinschaft wird großgeschrieben. Im Sommer wird oft nach dem Mittwochstauchen am Tauchsee gegrillt.

Apropos Tauchsee: Hier ist das Tauchen natürlich richtig spannend, was zum Beispiel Holger und Andreas bestätigen. „Ich tauche seit 1999, habe den Tauchschein damals geschenkt bekommen. Nur im Urlaub zu tauchen war mir zu wenig, beim TSCL kann ich das ganze Jahr durch tauchen, denn in der Tiefe des Sees hat das Wasser immer eine Temperatur von fünf Grad Celsius, egal ob Sommer oder Winter“, erzählt Holger. Andreas ist seit fünf Jahren dabei: „Ich liebe die Ruhe und Schwerelosigkeit, komme dahin, wo sonst nicht so viele hinkommen und sehe Sachen, die sonst noch niemand gesehen hat“, begründet er die Leidenschaft für sein Hobby. Beide Vereinsmitglieder des TSCL pflegen die hohe Kunst des technischen Tauchens, gewissermaßen die „Königsdiziplin“ neben dem Sporttauchen.

Verärgerung herrscht bei den Mitgliedern allerdings immer wieder über Mitmenschen die die Umgebung des Tauchgewässers verschmutzen und ihre Hinterlassenschaften, genannt Müll, nicht selbst entsorgen.

Für die nötige Atemluft zum Tauchen stehen der vereinseigene Kompressor und die Nitroxfüllanlage zum Mischen von Atemluft zur Verfügung, die in einem Kompressorhaus untergebracht sind. Jedes Jahr finden auch Kompressorreinigungen statt. Auf dieses Haus, das Ver-

einsmitglieder vor vier Jahren in Eigenleistung gebaut haben, sind alle besonders stolz. Der Dank von Erwin Häuser im Namen des Vereins geht an dieser Stelle besonders an die Gemeinde Langgöns, die dies mit einem langjährigen Pachtvertrag ermöglichte.

„Der Verein hat dank seiner sehr akti-

## Vereine

machen Zeitung

ven Jugendleiterin und Tauchlehrerin Marion Brandl auch eine sehr gute Anzahl von aktiven Jugendlichen“, freut sich Erwin Häuser. Vereinsmitglied Alex schildert gerne, wie er zum Tauchen kam: „Bei mir fing alles Anfang 2002 an, ich war gerade mal neun Jahre alt und fuhr mit meiner Familie in einen Center-Park. Dort nahm ich an einem Schnuppertauchen

teil. Es machte sehr viel Spaß sich unter Wasser zu bewegen, daraus folgte dann fast unvermeidlich, dass ich diesen Sport weitermachen wollte!“ Also suchte man im Raum Wetzlar Möglichkeiten zum Tauchen. „So landete ich schließlich beim TSC Langgöns, dessen Trainingszeiten für Jugendliche donnerstagabends zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr liegen. Der damalige Jugendwart des Vereins, Norbert Bornträger, nahm mich freundlich auf und ich hatte viel Spaß beim Lernen des Tauchens, sodass ich es weiter fortführte.“ Besonders gefielen Alex die vielen Fahrten, vor allem mit der Jugend des HTSV (Hessische Tauchsportverband), der viele Aktivitäten auf Landes-ebene organisiert.

Seit 2004 fährt der TSCL jährlich nach Österreich, um dort zu tauchen. Im Jahr 2005 beendete Norbert seine Tätigkeit als Jugendwart und ließ gut ausgebildete angehende Taucher in den Händen der jetzigen Jugendwartin Marion Brandl zurück. Heute ist die Jugendgruppe des TSC Langgöns sehr groß und aktiv, was vermutlich auch daran liegt, dass es seit zwei Jahren jährliche vereinsinterne Tauchfahrten speziell für die Jugend gibt, die auch die Gemeinschaft fördern. „2009 habe ich mein Silberbrevet auch im Verein abgelegt und auch dieses Jahr gab es in der Jugendgruppe einen Bronze-Kurs für die Jugendlichen, die alt genug waren. Die theoretischen Prüfungen wurden schon bestanden, was auch zeigt, dass der Verein sich aktiv in der Jugendarbeit einsetzt und auch Themen aus den verschiedensten Bereichen (u.a. Physik, z.B. Pneumatik, Umwelt, Medizin) kindgerecht ausgearbeitet und erklärt werden“, berichtet Alex abschließend. Bei den Ferienspielen der Gemeinde Hüttenberg und Langgöns, die immer sehr zahlreich besucht werden, bietet der TSCL traditionell Schnuppertauchen an. Neben vereinsinternen Feiern ist die Teilnahme am Langgönser Weihnachtsmarkt und das Nikolaustauchen fester Bestandteil des Vereinsjahres.



Erst Anfang September führte die Jugendfahrt den Nachwuchs des TSCL an einen Tauchsee bei Nordhausen/Sundhausen.



Fertigmachen zum Tauchgang.



Holger und Andreas nach ihrem Tauchgang im vereinseigenen Tauchsee.